

	Object: Halberstadt: Bistum, Gardolf von Harbke
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Münzkabinett
	Inventory number: 239/3

Description

Randausbruch und zerknittert.

Vorderseite: Hlg. Stephanus mit Palmzweig in der Rechten und Lilie in der Linken auf Klappstuhl sitzend in Achtpass.

Provenienz: Sammlung Löbbecke.

Gefaltet: Die Münze, Medaille oder Marke ist soweit verbogen, dass eine weitgehende Faltung erreicht wurde. Dies geschah auch, um etwa eine gefaltete alte Münze als Schrötling für eine neue Prägung zu verwenden.

Basic data

Material/Technique:

Silber; geprägt

Measurements:

Gewicht: 0.74 g; Durchmesser: 44 mm

Events

Created When 1193-1201

Who

Where Halberstadt

Collected When

Who Arthur Löbbecke (1850-1932)

Where

Commissioned When

Who Gardolf von Harbke (1193-1201), Bischof von Halberstadt

Where

[Relationship to location] When

Who
Where Germany

Keywords

- Bracteate
- Coin
- Geistliche Fürsten
- High Middle Ages
- Late Middle Ages
- Middle Ages
- Saint
- Silver

Literature

- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2348 (dieses Exemplar)..